

## Leichtmatrose - Heile Welt

- 11 Nov 2018
- geschrieben von [Ingo Möller](#)

leichtmatrose



Als der Leichtmatrose Andreas Stitz 2009 erstmalig alleine in die See der elektronischen Musik segelte, verursachte er mit seinem Debütalbum "Gestrandet" mehr als nur ein musikalisches Lüftchen. Vielmehr herrschte im elektronischen Alternativbereich ein wahrlicher Sturm, denn das Album strotzte nur so vor Innovation und Melodienvielfalt. Seit dem hat sich viel getan, denn aus dem vormaligen Leichtmatrosen sind mittlerweile drei musikalische Weltumsegler geworden. Denn seit 2011 ist Thomas Fest bereits an der Seite von Andreas Stitz und seit diesem Jahr haben die beiden Leichtmatrosen dann noch von einem weiteren Matrosen Unterstützung bekommen.

Und mit dem Scooter-Gründer und Mastermind Rick J. Jordan als neuer Produzent und Live-Bassist hat die Band einen weiteren Hauptgewinn gezogen. Den Beleg dafür gibt es mit dem neuen, dritten Leichtmatrose Album "Heile Welt". Geniale deutschsprachige Texte, gesänglich manchmal chanson-like verspielt, mit Theatralik und Tiefgang bestimmen die Inhalte der neuen elf Titel des "Heile Welt" Albums.

Musikalisch unglaublich breit aufgestellt und stets mit einer elektronischen Grundausrichtung versehen, wissen die drei Leichtmatrosen uneingeschränkt zu begeistern. Mal driftet das Trio ein wenig mehr in Richtung Elektro-Rock ab, dann schwenkt man plötzlich wieder um und nimmt bei Bass lastigem Wellengang kurz in Richtung Elektro-Dance.

Abwechslungsreich und kurzweilig machen Songs wie "So schmeckt es frei zu sein", das

gigantische "Wenn es Nacht wird in Paris", "Das Schicksal kann ein mieses A\*\*\*\*\*h sein (feat. Rick Stedler)" oder auch das tragend finale "Raumpatrouille" einfach nur Spaß und lösen auf voller Breite eine zufriedene Befriedigung beim Hörer aus. "Heile Welt" ist ein begnadetes Album einer Band, die noch immer - vollkommen zu unrecht - viel zu wenig Beachtung erfährt!